

# So soll der Flughafen Graz wieder ans Netz kommen

Der "Thalerhof" macht mit der Pistenumbenennung Schlagzeilen, doch welche Flieger starten und landen denn in Graz überhaupt noch?

9. Dezember 2020, 6:11 Uhr



Abheben ist am Grazer Flughafen derzeit ein eher seltenes Erlebnis.

© Juergen Fuchs

Der wandernde [magnetische Nordpol](#) macht es nötig: Der Flughafen Graz muss - wie viele Airports rund um den Globus - seine **Piste umbenennen** ([hier geht's zur Erklärung des Phänomens](#)). Doch was uns eigentlich interessiert: Welche Flieger heben denn zu **welchen Destinationen** ab, nachdem das Corona-Jahr vor allem auch dem Regionalflughafen ja ordentlich die Flügel

gestützt hat?

Die Antwort gibt der Vorstandsvorsitzende der Holding Graz, der Mutter des Airports, **Wolfgang Malik**: "Derzeit fliegt die AUA zwei Mal - nach und von Wien. Sonst herrscht im wahrsten Sinn des Wortes Lockdown." Für 2021 geplant: "Wir verhandeln die Destination Amsterdam ab Jänner und bleiben natürlich bei Frankfurt, Stuttgart, Düsseldorf auch dran."

Entscheidend für Graz sind ja vor allem die "**Zubringer-Flüge**" nach Deutschland für die **Auto-Industrie** (hüben und drüben). Malik betont auch, dass man alternative "Pilotprojekte", also wichtige Destinationen für die heimische Industrie forcieren wolle.

Was die Lage nicht erleichtert, ist der massive Stellenabbau bei der **Lufthansa**, der nicht gerade nach einer Airline-Offensive der deutschen Fluglinie und **AUA-Mutter** ausschaut.